

Den Eltern Grenzen aufzeigen

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 6. Februar 2014 20:08

Zitat von Asfalloth

Das kam wohl missverständlich rüber, ich glaube nicht, dass alle so drauf sind. Leider gibt es zwei Eltern in einer meiner Klassen, die mir das am Telefon so gesagt haben! Klar, sind die meisten Eltern in Ordnung und nicht auf Konflikt aus, aber gerade diese Problemeltern meine ich mit meinem Post.

Solche Eltern gibt es natürlich. Die Grundregeln von alias sollten eine Selbstverständlichkeit sein (ich wäre auf nichts anderes gekommen, aber werde mal schauen, ob es eine Schnittmenge zwischen den meckernden Kollegen und entsprechendem Auftreten am EST gibt...) Interessant. Vermutlich habe ich deswegen nach dem EST immer so ein gutes Gefühl. Nachhilfenummern oder mail-Adressen hab ich übrigens meist bei der Hand, liegt aber sicher auch am Fach Latein 😊

Bei absehbaren Konfliktsituationen ist mir wichtig: Vorbereitung als Fundament (Noten vollkommen klar, ggfs. auch Datumsangaben bei Leistungen / Problemsituationen; Leistungskriterien; konkrete Aussagen zum Verhalten etc). Das gibt Sicherheit und wirkt "wasserdicht". Kollegenschelte höre ich mir ruhig an, tue sie aber immer bei erster Gelegenheit mit einem "Dazu kann ich nichts sagen" ab und lenke auf mein Fach zurück. Dann formuliere ich immer sachlich, immer beobachtend, hebe hervor, dass es sich um meine Wahrnehmung handelt. Emotionen helfen gar nicht. Sehr hilfreich war es schon oft, den Eltern durchaus das Potenzial und die Begabung ihres Kindes (wenn vorhanden) zuzugestehen, dann aber in einem zweiten Schritt auch zu verdeutlichen, dass das Potenzial nicht ausgeschöpft wird und dazu entsprechende Schritte nötig sind - und dann gemeinsam diese festlegen. (Selbst bornierte Eltern geben meistens zu, dass es zwischen Potenzial und Realität eine Differenz gibt, und der Hinweis auf das Potenzial schafft eine positive Brücke für das Gespräch.)

Bei wirklich üblen Eltern, die den Konflikt bis hin zur Drohung suchen, spreche ich nur in Gegenwart der Schulleitung weiter - ist aber erst 2-3mal nötig gewesen.

Gruß, JJ